

Die Knechtschen Hallen – gesellschaftlich und kulturell bunt



Wie passen alte Industriebauten aus den 1920er Jahren und ein buntes, kulturelles sowie gesellschaftliches Angebot der Gegenwart zusammen? Diese und weitere Fragen haben uns interessiert, gerade weil die Entwicklung der ehemaligen Knechtschen Lederfabrik in dem sich neu orientierenden Stadtteil Vormstegen eine enorme Rolle spielen könnte. Seit dem letzten Jahr existiert der Verein Freundes-

kreis Knechtsche Hallen – Keimzelle Kranhaus e.V.. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Knechtschen Hallen und das hier ansässige Kranhaus kulturell sowie gesellschaftlich mit Leben zu füllen. Wo einst Felle angeliefert wurden und später Teppiche lagerten, finden jetzt Konzerte, Ausstellungen uvm. statt. Wir sprachen mit dem Vorsitzenden des Vereins, dem Elmshorner Fachanwalt Jens Jähne.

Das Thema Arbeit, Kulturelles und Soziales hat das Leben von Jens Jähne stark geprägt. Aufgewachsen in Wolfsburg, ist die Verbindung zum ansässigen VW-Werk stark. Großvater, Vater und die gesamte Verwandtschaft haben hier in der Fertigung gearbeitet. Sein Großvater hat sogar einst beim Aufbau des Automobilwerkes mitgeholfen. Lebensnahe und praktische Aufgaben schnell und effektiv zu lösen, das hat der heute

MOBIL: 0175-59 22 866 MAIL: ing.petzold@t-online.de

TELEFON: 041 21-62011 TELEFAX: 041 21-63336
RABOISENSTRASSE 100 25336 ELMSHORN

STATIK KONSTRUKTION TRAGWERKSPLANUNG
SCHADENBEGUTACHTUNG IM STATISCH-KONSTRUKTIVEN BEREICH

BERATENDER INGENIEUR PETER PETZOLD

Dachdeckerol Offermann GmbH
Dacharbeiten - Fassaden - Bauklempnerol

Umdeckungen – Balkonsanierungen – Sturmschäden
Fassaden- und Schornsteinverkleidungen
Isolierung von Flachdächern mit
Gefällewärmedämmung nach EnEv

Ich erstelle Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag!

Jan Offermann – Sielberg 36a – 25355 Barmstedt
Tel. 041 23/68 38 96 – Fax: 041 23/24 04
www.offermann-dach.de



Jens Jähne ist der erste Vorsitzende des Freundeskreises Knechtsche Hallen e.V.

52-jährige Fachanwalt und Familienvater zweier Kinder schon in frühester Kindheit gelernt. Dass Freizeit mit gesellschaftlichem und kulturellem Angebot gestaltet sein sollte, gehört ist für den gewerkschaftsnahen Jähne zur Voraussetzung im Verhältnis zwischen Arbeiten und Leben.

Herr Jähne, können Sie vorab unseren Leserinnen und Lesern in Kürze erklären, welche Geschichte hinter den Knechtschen Hallen steckt?

Für mich als Nicht-Elmshorner keine ganz einfache Aufgabe, aber ich versuche es mal so: Bei den Knechtschen Hallen handelt es sich um eine bis in die 1950er Jahre betriebene Lederfabrik. Die Gebäude wurden in den 1920er Jahren fertig gestellt. Rund 500 Arbeiter waren in dem einst größten Elmshorner Betrieb beschäftigt. Das für unseren Verein prägendste Gebäude ist das Krankenhaus mit seiner markanten Rotklinker-Fassade. Seine flache Bauweise mit dem kleinen Dach in der Mitte verdankt das Krankenhaus einem Feuer im Jahr 1939. Interessant ist auch der Standort des Ensembles, der im Überschwemmungsgebiet der Krückau liegt. Das bedeutet, dass die Gebäude der Tide ausgesetzt sind. Die Knechtschen Hallen weisen allerdings keine Spuren von Versackung auf, was uns positiv stimmt, dass die Gründung der Häuser solide sein muss.

Seitdem Teppich Kibek im Jahre 2006 an seinen neuen Standort umgezogen ist, standen die Hallen, die Kibek als Lager nutzte, leer. Wie kam es zu

der Idee, die Knechtschen Hallen neu zu nutzen?

Es waren engagierte Personen der Elmshorner Kulturszene, wie der damalige Stadtrat Volker Lützen, Christel Storm und weitere, die sich für einen Erhalt der Hallen einsetzten. Sicherlich war der Verlust von Elmshorner Industriekultur in der Vergangenheit für diese Menschen auch mitausschlaggebend dafür, sich für ihre Idee einzusetzen. Die Identität, die industriell geprägt ist, sollte erhalten werden. Eine großartige Idee, finde ich, denn wir integrieren vorhandene Substanz und damit wertvolle Identität in eine kleinteilige, vergrößerte neue

Innenstadt. Der Rahmenplan und der Architekturwettbewerb sind dabei perfekt, um Ideen in die Tat umzusetzen. Der Baubeginn zum Neubau von Wohnungen in dem alten Kibek-Hochhaus und den umliegenden Gebieten wirkt sich ebenfalls sehr fördernd für eine positive Quartiersentwicklung aus. Hier werden später rund 180 Familien mit unterschiedlichen Menschen stadtnah leben. Einkaufs-, Freizeit- und Kulturmöglichkeiten werden intensiv genutzt werden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß werden kurze Wege das tägliche Leben der Menschen vor Ort bestimmen. Menschen mit Behinderungen werden neben älteren Mitmenschen, Familien und Singles gemeinschaftlich zusammenleben.

Herr Jähne, die Knechtschen Hallen und ihr Verein nehmen im kulturellen und gesellschaftlichen Leben Elmshorns einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Was bieten Sie kulturell und gesellschaftlich den Bürgern?

Darauf habe ich eine knappe sowie simple Antwort: Wir bieten alles, was unsere Besucher wollen. Bei uns gilt der Kernspruch, dass alles erlaubt ist, was nicht böse ist. Das heißt, dass Rechts- und Linksextreme keine Chance haben. In

Sachverständigenbüro KÖNIG

Sachverständige für die Bewertungen von bebauten und unbebauten Grundstücken und Bewertung von Bauschäden

Wir bieten Ihnen

- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Beratung und Begleitung beim **Erwerb oder Verkauf einer Immobilie**
- ✓ Planung, Entwicklung und Erstellung von **Bauanträgen**
- ✓ Erstellen von **Sanierungs- und/oder Förderungskonzepten**
- ✓ Erstellung von Ausschreibungen bei **Umbauten, Baubetreuung**



Dipl.-Ing. Rosé König · Bahnhofstraße 8a · 25358 Horst/Holstein
Tel. 0170-35 20 696 · koenig@koenig-svb.de



Sachen Kultur und Gesellschaftliches gibt es keine Grenzen. Wer seine Ideen bei uns auf der Vorstandssitzung oder am Stammtisch vorstellt und unseren Zuspruch findet, kann sein Projekt umsetzen. Wir helfen bei geringem oder keinem Budget auch bei der Umsetzung und versuchen Leute zu finden, mit denen sich eine Umsetzung realisieren lässt. Wir stellen das Equipment und den Raum. Interessierte, die über die finanziellen Mittel verfügen, können bei uns

Räumlichkeiten und Ausstattung zu preiswerten Konditionen erhalten. Dabei achten wir bei der Preisgestaltung auch darauf, dass wir marktangepasste, faire Konditionen bieten, um nicht zur Dumping-Konkurrenz für branchengleiche Unternehmen zu werden. So finden im Krankenhaus Rockveranstaltungen für die 15 – 25-jährigen statt, treten Bands für mittlere und ältere Generationen auf, finden Fotoshootings von Fotografen statt, werden Kunstausstellungen prä-

sentiert und vieles mehr. Überaus beliebt ist auch das Repair-Cafe, eine Veranstaltung die ihren Ursprung in Holland hat. Hier werden alte und defekte Sachen wieder repariert. Das funktioniert so: Es gibt eine Annahmestation, bei der die Dinge von den Besuchern abgegeben werden. Dann gibt es verschiedene Stationen, an denen Leute sitzen, die sich mit der Reparatur der Dinge beschäftigen. Über Nummern und Farben werden die Abläufe koordiniert. Das alles ohne Entgelt. Wer will, der kann am Ende etwas spenden. So werden alte Computer, Fahrräder uvm. wieder repariert. Was ich besonders schön finde, ist die Tatsache, dass die Leute, die die Dinge reparieren, oft Profis sind, die entweder im Ruhestand oder viele Jahre arbeitslos sind. Alle diese Menschen helfen ehrenamtlich und ohne Bezahlung mit. So werden auch oft die Helfer durch das Erfolgserlebnis zu denen, denen geholfen wird. Eine perfektere Symbiose kann es nicht geben.

Wie werden Ihre Veranstaltungen angenommen?
Mittlerweile haben wir vier Repair-Cafes

Lassen Sie Ihr Traumbad Wirklichkeit werden

Von Anfang an richtig beraten durch unseren diplomierten Badplaner.

- individuelle Badplanung
- barrierefreie Bäder
- Gas- und Ölheizungen/Kundendienst

Vereinbaren Sie gern einen persönlichen Termin!

FRANK BOSSAU 
Nordhausen
Bad & Heizung

Marie-Curie-Str. 8a • 25337 Elmshorn

www.nordhausen-elmshorn.de • Tel. 04121 / 80 77 20



**Wir bauen für Sie um.
Hochwertige Badmöbel
jetzt günstiger kaufen!**



KunstHandWerk - Markt



veranstaltet. Jede Veranstaltung war ein voller Erfolg. Urban Gardening und der KunstHandwerk-Aktionstag waren gut besucht. Besonders schön, war auch vor kurzem die erste Rockveranstaltung für junge Menschen, die hier stattgefunden hat. Zwar entspricht mein Verständnis von Rockmusik den Vorstellungen einer anderen Generation, aber für die jungen Menschen war das Konzert ein außerordentliches Event. Für uns war dies der Erfolg, dass wir mit dem Krankenhaus auch junge Menschen zwischen 15 und 25 erreichen. Alles in allem stößt das Krankenhaus und seine Möglichkeiten in Elmshorn auf große Nachfrage.

Durch Spenden, Förderer und Zuschüsse konnten Sie das Krankenhaus als kulturelle Einrichtung aufstellen. Wie soll es zukünftig weitergehen?

Wenn wir nicht so viel Hilfe durch unsere Förderer und Spender erhalten hätten, wäre dieses Projekt nicht zu realisieren gewesen. Ein ganz großer Dank gebührt daher allen, die unsere Idee so tatkräftig unterstützt haben. Wir konnten Förderungen für soziokulturelle Zentren des Landes in Anspruch nehmen. Mit allen dieser finanziellen Mittel konnten Ausstattung und Veranstaltungstechnik angeschafft werden. Selbst ein Ofen beheizt an kalten Tagen die Räumlichkeiten.

Somit können wir unserer Grundidee weiterhin gerecht werden, Künstlern das Krankenhaus zu öffnen, die nicht über die finanziellen Mittel verfügen. Bei gewerblichen Interessen berechnen wir marktübliche, faire Preise. Mit diesem guten Fundament wird es auch zukünftig so weitergehen.

Und wie sieht es mit der baulichen Zukunft der Hallen aus?

Ich hoffe gut und dabei bin ich genauso wie meine Vorstandskollegen des Vereins zuversichtlich. Wir erwarten in nächster Zukunft durch einen Workshop mehr Erkenntnisse zur Bausubstanz und der da-



MEISTERBETRIEB
ELEKTRO-FELDT GmbH
ELMSHORN

Fotovoltaikanlagen (Solarstrom) • E-Check • Hausgeräte-Verkauf + Kundendienst aller Fabrikate • Installationen • Installationsmaterial • TV + SAT-Anlagen • ISDN + Tel.-Anlagen • Alarmanlagen • EDV-Netzwerke

Gärtnerstraße 10 • 25335 Elmshorn
Tel. (0 41 21) 1 01 79 • Fax (0 41 21) 2 24 54
www.elektro-feldt.de • info@elektro-feldt.de



**Licht-
Sicht-
Sonnenschutz**

Dr. Haller+Co.
SENKRECHTLAMELLEN

Herstellung von
Selastore®-Senkrechtlamellen

Weitere Infos und Terminvereinbarungen unter
(040) 44 22 22

Dr. Haller+Co.
E-Mail: kontakt@senkrechtlamellen.de
www.senkrechtlamellen.de

**Meisterbetrieb
für Maurer- u. Betonarbeiten
Ausführung von Fliesenarbeiten**



WIPI
Baugeschäft

Inh. Willi Pingel

Tel.: 041 21 / 57 83 93
Fax: 041 21 / 57 83 92
Mobil: 01 71 / 419 77 05

Nordender Weg 12A • 25336 Elmshorn
e-mail: wipi-baugeschaeft@gmx.de

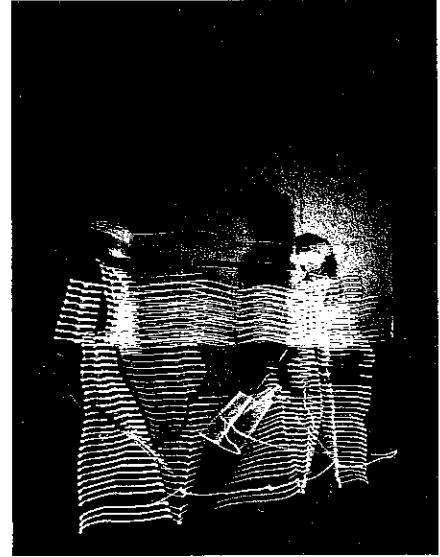
Energieberatung + Planung

energiebewusste Gebäudesanierung
Entwurf • KfW/Förderberatung • Bauüberwachung

ARCHITEKTURBÜRO GRADE 

T. 04121-26 85 75

Angelika Grade-Schielein Dipl.-Ing. Architektin zert. Energieberaterin
25335 Elmshorn • Kirchenstraße 60 • Info@architektin-grade.de



mit verbundenen weiteren Nutzung. Gern würden wir hier neben dem kulturellen Angebot auch Wohnraum bieten. Dieser fordert natürlich andere Ansprüche, als kulturell genutzter Raum. Aber

es ist auch nicht unsere Absicht, aus dem Krankenhaus eine 1a-Immobilie zu machen. Damit würde die Einrichtung ihren Charme verlieren. Ich glaube, wenn wir die Immobilie bedarfsgerecht sanieren,

werden die Knechtschen Hallen Zukunft haben und das Quartier Vormstegen sowie die ganze Stadt bereichern.

E - G - N

Entsorgungslogistik

Aktenvernichtung für Privat und Gewerbe

(Aufbewahrungsfristen und Preise unter www.egn-aktenvernichtung.com)

Rufen Sie uns an! ☎ 0 41 23-68 41 45

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

EGN Entsorgungslogistik GmbH
Rosenstraße 40 · 25485 Hemdingen



Von der Idee bis zur Ausführung
mit viel Liebe zum Detail

Christian Süllau
Garten- & Landschaftsbau

Grenzweg 5 · 25358 Horst/Hohnekamp
Telefon: 0 41 21/5 07 89 · Fax: 0 41 21/5 09 55

Unsere Leidenschaft
Gärten & Landschaften



Was ist meine Immobilie WERT?

Sprechen Sie! uns an!

Kostenlose Wertermittlung Hier! bei uns!

Steindamm 86
25337 Elmshorn
Tel. 0 41 21-26 62 55
Fax 0 41 21-26 62 20

www.koehlerundtesch.de
info@koehlerundtesch.de
Wir freuen uns auf Sie –
persönlich oder online.



Köhler & Tesch
WohnArt Immobilien


Frank Köhler
Geschäftsführer,
Verkauf von Bestandsimmobilien


John Storjohann
Immobilienkaufmann,
Gutachter von bebauten &
unbebauten Grundstücken,
Verkauf, Vermietung


Jan Tesch
Geschäftsführer,
Neubau & Projektentwicklung

Köhler & Tesch WohnArt Immobilien
ist Mitglied im IVD Immobilienverband Deutschland

